



Pressemitteilung vom 7. April 2008

Karstedt neuer Präsident der Bundesingenieur- kammer

Am 4. April 2008 wurde in Hamburg turnusmäßig ein neuer Vorstand der Bundesingenieurkammer gewählt.

Zum Präsidenten der Bundesingenieurkammer wählten die 36 Delegierten **Dr.-Ing. Jens Karstedt**, der außerdem Präsident der Baukammer Berlin ist.

Karstedt löst Karl Heinrich Schwinn ab, der nach acht Jahren im Präsidentenamt nicht wieder kandidiert hatte. Der neue Präsident dankte seinem Vorgänger herzlich für die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre.

Als Schwerpunkt seiner künftigen Arbeit nannte Karstedt die Koordinierung und Harmonisierung der berufspolitischen Interessen der 43.000 Ingenieure, die in den Ingenieurkammern der Länder organisiert sind. Darüber hinaus wird er sich für eine Novellierung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) einsetzen, die auch für den Berufstand akzeptabel ist.

Als Vizepräsident wurde mit großer Mehrheit **Hans-Ullrich Kammeyer** (Niedersachsen) bestätigt. **Ingolf Kluge** (Hessen) wurde ebenfalls zum Vizepräsidenten gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder **Karlheinz Gärtner** (Bayern), **Rainer Ueckert** (Berlin) und **Karsten Zill** (Bremen) wurden als Vorstandsmitglieder bestätigt. Neu in den Vorstand wurde **Harald Rupprecht** (Sachsen-Anhalt) gewählt.

Der verjüngte Vorstand wird die Geschicke der Dachorganisation der Deutschen Ingenieurkammern bis zum März 2012 lenken.

Pressereferat Bundes-
ingenieurkammer
Jost Hähnel
Kochstr. 22
10969 Berlin

Tel: 2534 2905
Fax: 2534 2904
presse@bingk.de